

Merseburg und Umgegend

27. Juni.

Vollstreckung in Merseburg.

Der Tag der 10jährigen Wiederkehr des Verfalls des Dittmars wird auch in unserer Stadt als Vollstreckung bezeichnet. Einleitend durch die große Umgebung im Götting am Donnerstagabend, wird die besondere Bedeutung dieses Tages dadurch geteilt, daß am Montag um 8 Uhr, zur Stunde der Vollstreckung des Dittmars, Trauerfeierlichkeiten für den Verstorbenen stattfinden. Die Merseburger Stadtverwaltung hat am Montag um 7 bis 9 Uhr und nachm. von 4 bis 7 Uhr geöffnet, damit alle diejenigen, welche das Begräbnis nach der Sammlung in diesem Tage ermitteln, hier eine Stelle der Ruhe finden. Von der Stadtkirche werden die Begräbnisse mit Trauerfeierlichkeiten. Abends um 8 Uhr findet dann — wie schon berichtet — ein allgemeiner Trauerpöbel im Hof statt, bei dem der Pastor Unger von 8 bis 10 Uhr mit einer Predigt von Herrn Busch sein letztes Geheiß geben wird.

Regierungspräsident Grüner zum Senatspräsidenten ernannt.

Die am 25. Berlin gebracht wird, ist Regierungspräsident Grüner zum Senatspräsidenten beim preussischen Oberverwaltungsgericht ernannt worden. Hier bei Zeitpunkt, an dem der hochverehrte Regierungspräsident unsern Bezirk in die neue Stellung eintritt, wird, ist zur Zeit noch nicht bekannt, ob dem Landtag gegenwärtig ein Gesetz zur Befähigung vorliegt, durch welches ein neuer Disziplinierung für kommunale Angelegenheiten beim Oberverwaltungsgericht geschaffen werden soll. Über dieses Gesetz ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Auch über den Nachfolger im Merseburger Regierungspräsidium ist eine Entscheidung noch nicht getroffen, doch erhalten sich Gerüchte, die von einer bevorstehenden Ernennung des Herrn von Karnak wissen wollen.

Personalien.

Ernannt wurden zu Regierungsrätern die Regierungssekretäre Hegemann und Böhner in Merseburg.

Trübe Aussichten für den Bahnbau zwischen Leipzig.

Gegen den ersten Bauentwurf des Bahnbauwesens zwischen Leipzig sind von den durch den Bau betroffenen und den sonst interessierten Kreisen zahlreiche Eingabe eingelaufen worden. Die Reichsbahn war daher gezwungen, den Bauentwurf zu revidieren. Der neue Entwurf liegt 3. dem Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg zur landespolitischen Begutachtung vor. Bei dem augenblicklichen Stande der Angelegenheit liegt sich auch nicht annähernd voraussehen, wann mit dem Bahnbau begonnen werden kann.

Der beim Jahrestreffen wurde am Mittwoch nachmittag im Hotel „Zur Krone“ in Merseburg, nachdem ich über den rechtlichen Erwerb des Wechsellagers ausweisen konnte. Er hatte in der Geschäftsbücherei mehrere Balken angeordnet und ihnen kein Fahrkart zum Kauf angeboten. Ich wurde dabei von dem Fahrer aus dem Diebstahl befreit, machte die Polizei aufmerksam, die sich der Verkäufer nicht anmaß und ihn mitnahm. Zwei wurden festgenommen.

Das Pferd im Scheitelfeld. Am Mittwochmittag kehrten durch einen vorbeifahrenden Kraftfahrer die Herde eines auswärtigen Götters, sprangen auf die Seite und direkt in das Scheitelfeld des Bodenfeldes der Städtischen Viehweide auf dem Marktplatz. Zum Glück haben sich die Tiere durch den Unfall nicht verletzt und auch die geräumliche Scheide wurde in wenigen Stunden durch eine neue ersetzt.

Ein merkwürdiger Fall. Am Montagabend, nachdem ein kleiner anderer Fall mit dem Scheitelfeld am Scheitelfeld am Scheitelfeld spielte. Beim Abfahren auf dem Gelände verlor er plötzlich das Gleichgewicht und fiel auf dem Rücken auf. Dort allerdings nicht hier. Ein Sinnesverlust. Später wurde er von einem anderen durch den Scheitelfeld durch den Scheitelfeld.

Am 27. Juni. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Die Bürgermeisternahlen ergebnislos

Beide Wahlgänge erbringen nicht die notwendige Zweidrittelmehrheit — Das Stadthallenprojekt wird weiter verfolgt — Bau der Oberrealschule gesichert — Das Hohndorfer Holz angekauft

Merseburg, 27. Juni 1929.

Die Magistratswahlen im getriggen Stadtparlament sind ergebnislos verlaufen. Keiner der vorgeschlagenen Kandidaten hat die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht. Merseburger Bürgermeisternahlen werden, wenn es nicht noch in letzter Stunde gelingt, wenigstens aus einer Zwischenlösung zu kommen, denn der Herbst dieses Jahres ist völlig verplant. Das ist das traurige Schicksal, vor das unser Stadtparlament die Bürgerwahl vor dem kommunalpolitischen Sommerende gestellt hat.

Wir haben bereits am Dienstag der Einwohnerversammlung über den Verhandlungsstand der Wahlverfahren für die Magistratswahlen Mitteilung gemacht. Wenn auch der Stadtparlamentarier zum Beginn der Sitzung behauptete, daß diese Wahlverfahren in ihrer Form nicht den Forderungen entsprechen, so hat der Verlauf der Verhandlungen unsere Information und Aufklärung bestätigt und sie sind aus dem Stadtparlament heraus als selbst verständlich worden. Wir sind nicht zu geneigt, die Wahlverfahren für die Magistratswahlen nicht zu geneigt hätten, wenn sie nun gelten vor aller Augen ausgeteilt wurden. Denn für die Stadt und die Einwohnergemeinde ist es ein großer Nachteil, wenn die Wahlverfahren ohne Zweifel im großen Maßstab sein, und wir glauben, daß sich ein Ausweg nicht hätte finden lassen. Wir halten die sachliche Objektivität der Wahlverfahren für groß, daß eine Lösung etwas mehr Geduld und Umsicht gearbeitet hätte. Es hätte den Grundgedanken einer lokalen Verhandlungswahlverfahren sein. Die Verhandlungen sind von vornherein in einer Richtung gegangen, die nicht nur den Wählern, sondern auch der Öffentlichkeit, der Parteien, deren Zustimmung zur Wahl notwendig war, zu diesen Verhandlungen umzugehen. Diese Verhandlungen sind nicht zu geneigt, wenn sie das richtige Bild von dem Verlauf der getriggen Sitzung zu gewinnen.

Es war beabsichtigt, das Sin und der in den Verhandlungen anzuhören, den Kampf, der ja latent nur um die Erhebung der Stimmung ging, ob der Kandidat der SPD, Anhalt auf Wahl zum zweiten Bürgermeister. Die Wahlverfahren sind nicht nur ein Hinweis die SPD, gegen den bürgerlichen Kandidaten und die bürgerlichen Parteien, Deutschnationale und Deutsche Volkspartei in der Wahlkommission für den Sozialdemokraten getrieben haben, waren im Plenum dagegen. So scheiterte das von SPD, DVP, und Deutschnationalen vorgeschlagene Kompromiß, und die Verhandlungen sind weitergegangen. Die Verhandlungen sind weitergegangen.

Die Frage der gegenwärtigen Verhältnisse im Stadtparlament ist aber noch nicht die Lösung der Wahlverfahren. Die Wahlverfahren sind zum Herbst 1930 möglich. Der getriggen auf die Sitzung der Wahlverfahren sind in der Wahlverfahren wurde bereits der Stadtparlamentarier zum zweiten Bürgermeister durch die Wahlverfahren, doch ist es nicht möglich, daß sich noch der Wahlverfahren für diesen Wahlverfahren eine Wahlverfahren.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen. Die Wahlverfahren sind weitergegangen.

Stener vom Grundbesitz werden an Stelle der ausgehiebenden Bürger Schüttelböfer und Zeller die Herren Sichel und Döhner gewonnen.

Eine lange Diskussion bringt dann der nächste Punkt der Tagesordnung.

Erfahrungswahl für den Magistrat

Der Stadtparlamentarier referiert zunächst über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich eine Wiederwahl des Stadtparlamentariers, dieses abgelehnt hatte, ist dieser Vorfall seit dem 31. März 1929 voran. Der Beschluß, das neue Stadtparlament durch die neue Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, wird in der ersten Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden. Die jeweilige Regierung habe aber die Kommunalwahlen erst am 1. März 1930 voran, dann am den Herbst 1929 verfallen. Die Arbeitszeit, die nun auf den Schulern von nur zwei Magistratsmitgliedern laufe, sei unannehmlich groß. Wenn nun am 1. November die Wahlverfahren, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein. Durch die Wahlverfahren, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Der Stadtparlamentarier referiert über die Vorlage. Nachdem die Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Abstimmung

gegriffen. Zunächst wurde der Antrag Kampf behandelt, der zunächst die Wahl für den Bürgermeisternahlen und dann erst die für den Oberverwaltungsgericht erbracht werden sollte. Er fand von keiner Seite Unterstützung.

Am geheimer Wahl wurde dann über die Vorlage die Entscheidung getroffen. Die Abstimmung, die in zwei Abstimmungen erfolgte, hatte folgendes Ergebnis: Für die Stelle des Oberverwaltungsrichters Dr. Wolbach 17 Stimmen, Roenen 8 Stimmen, unanfällig 5 Stimmen.

Für die Stelle des 2. Bürgermeisters Roenen 8 Stimmen, Daniel 7 Stimmen, unanfällig 5 Stimmen.

Die vorgeschriebene Zweidrittelmehrheit ist also bei keinem der beiden Wahlgänge erreicht. Die Bürgermeisternahlen sind nicht beendet.

Stadtparlamentarier Kohl erinnert an die Abstimmung über den demontierten Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Es folgt nun die Entlassung der Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, im Dezember 1929 stattfinden werden, dann würde die Arbeit nur von Stadtparlamentarier, nämlich die Wahlverfahren, zu erledigen sein.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner. Am 27. Juni ist der Geburtstag des Herrn Grüner.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Münchener Scheinwerfer

24 neue Scheinwerfer. — 100 neue Straßfahrzeuge. — Der überflüssige Straßennimbus. — Ein was wirklich Gehährliches.

Von unserem Münchener Mitarbeiter Max Ceruus.

Wer von München wieder einmal sagt, daß es kleinlich sei, der ist ihm untreu. Wenn eine Stadt dafür sorgt, daß 24 neue Scheinwerfer für die Straßenscheinwerfer eingebaut werden, unter denen sie sich in feiner und lieber bei Tag und bei Nacht treffen können, dann ist das gewiß großartig und menschenfreundlich. Kleinlich ist es keine Scheinwerfer, wenigstens der Zweck ist ein anderer. Die Stadt hat nämlich damit begonnen, 24 nachts beleuchtete Straßen an den öffentlichen Plätzen aufzustellen, und zwar in hübschen Straßenscheinwerfern eingebaut mit Nebenstrahlern nach drei Seiten hinüber, mit einem Strahlengang von 60 Zentimeter Durchmesser. Aber was aus der Zweck der Straßenscheinwerfer ist, die Straßenscheinwerfer werden diese neuen Straßenscheinwerfer zu dem Nutzen, zu dem sie in anderen Städten auch benutzt werden. Als Straßenscheinwerfer, der nach den Vorteilen für Unachtsamkeit den Nachteil — einer genau gebenden Uhr hat.

Großstadtlich! Der Straßenscheinwerfer in München zeigt das mit aller Deutlichkeit. Die Straßenscheinwerfer haben sich ins Ungeheuerliche vermehrt. München hat 13 000 Straßenscheinwerfer in Betrieb, noch dazu 11 000 Straßenscheinwerfer, die mit einem Tag 1000 neue Straßenscheinwerfer eingebaut, an einem Tage haben sogar 220 neue Straßenscheinwerfer. Man kann das, wenn man sehr optimistisch ist, als ein Zeichen von machendem Wohlstand ansehen. Aber mer ein bißchen hinter den Straßenscheinwerfer, der weiß, daß sehr viele dieser Anlagen, die der Volkswirtschaft nicht auf Gewinn lauten, sondern auf Verlust. Die Straßenscheinwerfer haben sich ins Ungeheuerliche vermehrt. München hat 13 000 Straßenscheinwerfer in Betrieb, noch dazu 11 000 Straßenscheinwerfer, die mit einem Tag 1000 neue Straßenscheinwerfer eingebaut, an einem Tage haben sogar 220 neue Straßenscheinwerfer. Man kann das, wenn man sehr optimistisch ist, als ein Zeichen von machendem Wohlstand ansehen. Aber mer ein bißchen hinter den Straßenscheinwerfer, der weiß, daß sehr viele dieser Anlagen, die der Volkswirtschaft nicht auf Gewinn lauten, sondern auf Verlust.

Großstadtlich! Auch die Straßenscheinwerfer zeigt sich wieder einmal. Die Straßenscheinwerfer in München zeigen die Straßenscheinwerfer haben sich ins Ungeheuerliche vermehrt. München hat 13 000 Straßenscheinwerfer in Betrieb, noch dazu 11 000 Straßenscheinwerfer, die mit einem Tag 1000 neue Straßenscheinwerfer eingebaut, an einem Tage haben sogar 220 neue Straßenscheinwerfer. Man kann das, wenn man sehr optimistisch ist, als ein Zeichen von machendem Wohlstand ansehen. Aber mer ein bißchen hinter den Straßenscheinwerfer, der weiß, daß sehr viele dieser Anlagen, die der Volkswirtschaft nicht auf Gewinn lauten, sondern auf Verlust.

Wichtig großstadtlich! — In weltanschaulich, einseitig und nach im höchsten Sinne wird der neue Straßenscheinwerfer des Deutschen Museums, der riesige Erzeugnisbau, an dem ausnehmend ununterbrochen Tag und Nacht im Spandau gearbeitet wird. Dieser Straßenscheinwerfer, seiner Konstruktion nach der größte Straßenscheinwerfer.

Der Tod in den Bergen

Der Alpinist wartet und gibt Ratschläge

Von Carl Perle, Traunstein.

Tausende und Zehntausende werden, wie alljährlich, in die Alpenwelt reisen. Von den Kurorten aus werden dann die herrlichen Berge bestiegen. Dabei wird beobachtet, daß Leute, die nach im Berge bestiegen haben, mit großer Leichtfertigkeit sich an „gemeine“ Touren heranzuwagen, und es ist kein Wunder, wenn um diese Zeit die meisten Bergopfer gemeldet werden. Die Bergopfer, ob tot oder schwer verunruhigt, sind im eigentlichen Sinne nicht Opfer der Berge geworden, sondern Opfer des eigenen Schicksals. „Die Berge sind heilig“, heißt ein Spruch des Bergvolkes, und es ist viel wahrer darin. Die Berge lassen mit sich nicht spielen und weisung große Gefahren die Berge an sich haben, das beweisen die folgenden Beispiele und Erfahrungen.

Zu einer Bergtour, auch wenn sie auf einen sogenannten ungefährlichen Berg führt, gehört vor allem eine dementsprechende Kleidung. Das Kleidung, das man mit auf das Schutzwort zu richten. Feile, geeignete Schuhe sind das Beste. Direkt sträflich ist ein leichter Schuh. In einem einzigen Falle ereignete sich in den oberbayerischen Bergen 16 Unfälle, wobei allgemein festgestellt wurde, daß hauptsächlich leichtes Schuhwerk der Grund dieser Unfälle war. Auf den feinsten Berggängen zum Bergsteigen geht leichtes Schuhwerk schnell zugrunde und die Folge ist dann ein unglücklicher Fall, Verletzung und oft vollständiger Zusammenbruch. Bei größeren Bergtouren muß auch die richtige Bekleidung sein und warm sein. Wenn auch kein bestes Material zur Bergtour ist und die größte Hitze herrscht, so ist bei großen Bergtouren trotzdem warme Kleidung unbedingt notwendig erforderlich. Zu diesem Zweck beachtet man, benehmen die großen schweren Bergbekleidung der letzten Jahre. An einem Tage — es war herrlichster Wetter — unternahm mit einer Zunft in die Bergsteigenden Berge. Eine geradezu bräunliche Hitze herrschte, und als wir über ein weites, über 2000 Meter liegendes Plateau gingen, konnten wir noch ganz gerne im Westen eine Schneeflocke sehen. Und es dauerte keine zehn Minuten, da pfiff ein eisiger Wind über die Berge. Wir ritten sofort die normalen Wege, um nicht aus dem Blickfeld zu geraten, und es wurde warm, so fuhr es nur ging. Das war unsere Rettung; denn im nächsten Augenblick legte ein heftiger Schneesturm ein, der nur einige Augenblicke dauerte, aber aber jeder noch hätte sein können, wenn wir nicht warm und daher widerstandsfähig angezogen gewesen wären. An demselben Tage leihen wir unter Tage hin und landen auf dem Wege nach Bergsteigenden zwei Tagen. Zwei Schneeflocken aus Nordwestwind, die nur mit dünner Kleidung versehen waren, gerieten in den Schneesturm und sind in einigen Augenblicken ertrunken. Ein unfelgen lagern sie tot auf dem Bergwege, ein herzzerreißender Anblick. Hier ist auch an das furchtbare Unglück auf dem Bachmann erinnert, der nur fünf Tage im Schneesturm den Tod fanden. Wie ein unglücklicher Unfall der Schneesturm für Touristen ist, ergibt daraus, daß es oft eine solche elementare Naturkatastrophe, die einen zu Boden schlägt. Die Touristen der Schneesturm in Höhen von niedrigeren

Gefahrten. Nur wer furchtig widerstandsfähig ist, kann dagegen ankämpfen. Der Schneesturm auf den Bergen ist nämlich so schrecklich, daß man kaum mehr atmen kann, und es tritt sofort eine Schwindel des Körpers ein und damit der vollständige Zusammenbruch und der Tod. Schneefürne auf den Bergen gibt es im Sommer ganz gut im Winter. Das ist bei großen Touren stets zu beachten. Ebenso wie die Schneelamine ist auch die Eislamina gefährlich. Eine Eislamina entsteht oft aus letzter Ursache, Touristen, die sich langsam ein Steinergeschloß überfahren, über vielleicht die nötige Vorsicht nicht aus. Es kommen einzelne Steine ins Rollen, diese einzelnen Steine reizen mehrere mit und so entsteht eine ganze Lamine von Steinen. Man beachtet dies auch als Eislamina. Oft kann ein Steinergeschloß von abruhenden Steinen verursacht werden. Das beste beim Steinergeschloß ist, wenn man sich knapp an eine Wand lehnt, so daß der Steinergeschloß über einen hinweggeht. Geradezu verwerflich ist es, wenn in den Bergen leichtfertig Steine in die Tiefe geschleudert werden. Auch jedes Ärmchen und Sobeln soll vermeiden werden, um die Gesteine nicht lösen zu machen, dadurch kann nämlich viel Unheil (und hauptsächlich die gefährlichsten Steinergeschloß) vermieden werden. Man soll auf hier an den Spruch der Bergbesucher denken: Berge sind heilig, entweihen sie nicht durch Schreien und Lärmen.

Richtig ist auch beim Rücken von Blumen geboten. An den Alpen erlitten nur eine Bergwacht, die darüber Bescheid hält, daß gefährlich gefährliche Blumen nicht in Wägen abgeführt werden. Besonders gefährlich sind: Edelweiß, Anemone u. m. Die Bergwachtmitglieder haben nämlich die Berechtigung, jeden Touristen nach Blumen anzufragen zu dürfen, und mit dabei anfragen wird, daß er gefährlich gefährliche Blumen abgeführt hat, kann mit empfindlicher Geldstrafe rechnen. Man sich vor finanziellen Schäden zu schützen, sei auch daran erinnert. Da gerade der Bergwacht die Rede ist, so sei betont, daß die Einrichtung für Touristen vorhanden ist. Die Bergwacht befördert Bergführer zu Tal, hilft, wo Hilfe notwendig ist und ist gerne für die verschiedensten Auskünfte bereit. Bei Bergtouren soll es sich jeder zur Pflicht machen, in den in den Unterarten bekannten Bergführer zu suchen, wenn seinen Namen und das Ziel der Wanderung einzutragen. Bei Unfällen weiß man dann sofort, wo der Bergwacht anfangs zu suchen ist. Sie kommen nun zu den Skitouristen. Skitouristen sollen vor diejenigen unternehmen werden, die Skifahren betreiben und bereits eine Vorrichtung hinter sich haben. Skitouristen sollten außerdem einen Zock auf Schritt und Tritt. Bergtouren, bei denen Skitouristen notwendig sind, sollen sie ohne einen Bergführer oder geübte Skitouristen unternehmen werden. Bei Skifahren mittels Seil ist das oberste Gesetz: Mut, Vorsicht, Übung, schwindelfrei. Man muß bedenken, daß Touristen, die an gefährlichen Stellen verunglücken, nur unter den feinsten Bedingungen gerettet werden können. Erst vor kurzem stürzte am Untersberg ein jugendlicher Tourist ab. Eine ganze Nacht mußte er an ein Seil, an dem er sich festhalten konnte, während die Bergretter, bis Hilfe gebracht werden konnte 17 Stunden lang benutzte man, um den Touristen aus seiner gefährlichen Lage befreien zu können. 300 Meter Seil waren erforderlich. Man mußte mit äußerster Vorsicht an lebensgefährlicher Stelle den Bergkletterer absteigen. Eine kleine Schlussbemerkung sei noch erlaubt. Aber sich in die Berge zu begeben, nehme man, auch Rücksicht auf die Bräuche der Bergler. Man achte sie und man

Neugort, die Mammuffstadt

Die genantliche Bauplan der Welt — Die Stadt mit 20 Millionen Einwohner. Die in diesen Jahren ausgearbeitet wurden. — 6000 neue Wohnstraßen. — Moderne Verkehrswege. — Der Kulturvermittlung.

In einer der letzten Projektarbeiten der Stadt Neugort, an der außer der Neugort Stadterweiterung die Vertreter von 22 Städten der näheren und weiteren Umgebung der Stadt Neugort, 62 Ingenieure und 50 Sachverständige teilnahmen, wurde über ein Projekt verhandelt, das mit dem Namen der genantlichen Bauplan der Welt bezeichnet werden darf. Es handelt sich um die Vergrößerung Neugorts, um das Projekt, die Mammuffstadt mit den anderen Städten der Umgebung derart zu verbinden, daß im Laufe der nächsten 50 Jahre eine Stadt von 20 Millionen Einwohnern entstehen wird, eine Stadt also, die die drei Gmünder hat wie halb Frankreich und dreimal so viel wie das heutige Österreich. Und das ist nicht etwa eine Utopie, sondern das ist ein Projekt, das von Architekten, Ingenieuren, Sachverständigen sorgfältig durchgearbeitet und in seinen Grundrissen fest zusammengefaßt ist.

Sieben Jahre lang, seit 1922, haben die tüchtigsten amerikanischen Architekten, Ingenieure sowie Zeichner an diesen Plänen gearbeitet, und in dieser Neugort Projektarbeiten wurden alle die Pläne vorgelegt, die von ihnen aufgestellt worden sind. Die ganze Idee war durch die Überlegung entstanden, unter der Neugort in jeder Hinsicht leidet. Es mußte ein Ausweg gefunden werden, namentlich die seit unerschütterlichen Verkehrsverhältnissen zu beheben, und das entstand dann das Projekt der neuen Mammuffstadt, durch dessen Durchführung das bisherige Neugort Verkehrsnetz ganz wesentlich erweitert werden würde. Es wird in der neuen Mammuffstadt Neugort vor allem ein neues Verkehrsnetz entstehen; man wird im ganzen 6000 neue Straßen bauen, diese Verkehrsstraßen sind jedoch ganz breite Straßen, erhalten und viele freie Plätze, und wird wenig Anlieger haben mit ihrem Automobil vor dem Haus und kein, was die heutige Neugort City darstellt. Die Berge in der Mammuffstadt soll so geregelt werden, daß für die Fußgänger eigene Straßen geschaffen werden, besondere Verkehrswege für die Autos, und besonders für die elektrischen Züge und Straßenbahnen. Die elektrischen Züge werden in Tunneln unter der Erde geführt werden, für die Automobile werden Straßen über den Stadtbauwerken gebaut — ähnlich dem Plan, den ein französischer Ingenieur kürzlich erst für ganz Frankreich entworfen hat —, und die Stadtbauwerke selbst werden vollkommen dem Fußgängerverkehr vorbehalten.

Gigantisch wie das Projekt sind auch die Kosten, die der Ausbau der Mammuffstadt verursachen wird. Man hat einen Kostenvoranschlag aufgestellt, der Ausgaben in Höhe von rund 600 Millionen Pfund Sterling vorsieht.

St. F.

Refameteil.

Schram's

Eiernudeln, ErEi

Auch für Kinder so bekömmlich und nahrhaft.

B. Außerordentlicher Haushalt.

| aus dem Besondere, und zwar: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--|---|---|---|---|---|
| a) Besondere zur Deckung verbleibender Verpflichtungen | — | — | — | — | — |
| b) Überflüssig (+), Fehlbetrag (-) des Vorjahres | — | — | — | — | — |
| Summen | — | — | — | — | — |

I. Einmalige.

| | | | | | |
|---------------------------------|-----------|---|---|---|---|
| 1. Einheitsentnahme | 523 000 | — | — | — | — |
| 2. Bondentnahme | 198 000 | — | — | — | — |
| 3. Sonstige Einmalige | 673 000 | — | — | — | — |
| Einmalige insgesamt | 1 394 000 | — | — | — | — |

II. Ausgehende.

| | | | | | |
|---|--------|---|---|---|---|
| 1. Einheitsentnahme (Bau-, Verkehrs-, Wiederaufbau) | 60 000 | — | — | — | — |
| 2. Arbeitslohnentnahme | — | — | — | — | — |
| 3. Wohnungsentnahme | — | — | — | — | — |
| 4. Sonstige Ausgaben der städtischen Verwaltungen | — | — | — | — | — |
| 5. Außerordentliche Ausgaben und Dienstleistungen für Unternehmungen und Betriebe und Vermögensverwaltung | — | — | — | — | — |
| 6. Sonstige Ausgaben | — | — | — | — | — |
| Einmalige insgesamt | — | — | — | — | — |

A. Ordentlicher Haushalt.

| | |
|--|--------|
| aus dem Besondere, und zwar: | 10 000 |
| 1. Besondere zur Deckung verbleibender Verpflichtungen | 10 000 |
| 2. Überflüssig (+), Fehlbetrag (-) des Vorjahres | — |
| Summen | — |

B. Außerordentlicher Haushalt.

| | |
|--|---|
| aus dem Besondere, und zwar: | — |
| 1. Besondere zur Deckung verbleibender Verpflichtungen | — |
| 2. Überflüssig (+), Fehlbetrag (-) des Vorjahres | — |
| Summen | — |

Der Magistrat.

Neugort, den 20. Juni 1929.

X. 880/29.

Stadtkommision, Sanktstraße 4.

Montag, den 1. Juli 1929, von 10-11^{1/2} Uhr Vormittag.

Dienstag, den 2. Juli 1929, von 14^{1/2}-16 Uhr Vormittag.

Druck und Verlag der Firma S. & B. B. B. in Neugort.



Dessauer Gas für Gasfrien

Die im Verwaltungsgebäude abgehaltenen G.V. der Deutschen Continental-Gasgesellschaft...

Den Magdeburger Gründungen wurde insofern eine ganz besondere Bedeutung inne...

Wie wenig die Westfalen-Transaktion die finanzielle Struktur von Continental erschüttert...

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft Der Abschluß der AG. Kursachen Portland-Zementwerke in Carstadt.

Die Gesellschaft weist für das Baujahr 1928 einen Überschuß von 14,600 RM. aus...

AG. Portland-Zementwerk in Berka (Ihm.) Wieder 5 Prozent Dividende.

Reichsbankdiskont 7 1/2 Prozent.

Binnenschiffahrts-Tag Revision des Kanabau-Programms?

Der deutsche Binnenschiffahrtstag 1929 wurde durch die 60. ordentliche Mitgliederversammlung...

Die Entwicklung der deutschen Binnenschiffahrt im Jahre 1928 sei katastrophal gewesen.

Die Stellung der Binnenschiffahrt in der deutschen Volkswirtschaft.

In aufeinanderfolgender Reihenfolge behauptet sich die Schiffahrt innerhalb des Gesamtverkehrs...

Kapitalerhöhung bei der Westfälisch-Anhaltischen Sprengstoff AG.

Die AG. Kursachen Portland-Zementwerke in Carstadt. Bilanz verzeichnet bei 2 Mill. RM. Aktienkapital...

Börsen, Devisen, Märkte

Table with columns for 'Ohne Gewähr', 'Amliche Devisenkurse', and 'Ohne Gewähr'. Lists exchange rates for various locations like London, Paris, and New York.

Kurszettel

Table with columns for 'Berliner Börse vom Vortage' and 'Verkehrswerte'. Lists various stocks and their prices.

Hallische Börse.

(Mitteltel von der Commerz- u. Privatbank, Filiale Merseburg.)

Die in den überschüssigen Hoffnungen der Induktion ist Rückschlag zu ungünstig beurteilt worden.

Zurück folgte ein Vortrag von Professor Dr. Engels von der Technischen Hochschule Dresden...

Table with columns for 'Halle', 'Halle', and 'Halle'. Lists various stocks and their prices.

Leipzig Schlachtviehmarkt vom 27. Juni. Auftrieb: 155 Rinder...

Table with columns for 'Halle', 'Halle', and 'Halle'. Lists various stocks and their prices.

Berliner Börse von heute

Table with columns for 'Berliner Börse von heute' and 'Berliner Börse vom Vortage'. Lists various stocks and their prices.

Spezialwerte erhielt sich aber Interesse. Allerdings wanderte die Spekulation vom Montanmarkt...

Berliner Produktenbericht vom 26. Juni. Die in der Begierde und im Parlament gegenwärtig zur Debatte stehende Landwirte...

Table with columns for 'Berliner Produktenbericht'. Lists prices for various agricultural products.

Leipzig Schlachtviehmarkt vom 27. Juni. Auftrieb: 155 Rinder...

Table with columns for 'Halle', 'Halle', and 'Halle'. Lists various stocks and their prices.

Berliner Börse von heute

Table with columns for 'Berliner Börse von heute' and 'Berliner Börse vom Vortage'. Lists various stocks and their prices.

